

Texte kommen in eine Zeitkapsel

Tauchas 17. Literaturwettbewerb wieder für alle Altersklassen offen / Thema: „Es war einmal“

Von Matthias Kudra

Tauchas. „Es war einmal“ – so heißt das Thema des 17. Tauchaer Literaturwettbewerbes. Verkündet wurde es diese Woche von Bürgermeister Tobias Meier im Rahmen einer Lesung mit dem Leipziger Autoren Henner Kotte. Eine sechsköpfige Jury hatte im Auftrag der Stadtverwaltung das Thema bestimmt, erklärte Andreas Windhövel, Fachbereichsleiter Innere Verwaltung. Im Jubiläumsjahr werde auch wieder die in den vergangenen zwei Jahren praktizierte Trennung eines Erwachsenen- und eines Kinder- und Jugendwettbewerbes aufgehoben. Der Wettbewerb wird bei den Kindern- und Jugendlichen in drei Altersstufen ausgelobt und wie bei den Erwachsenen in der Kategorie Kurzgeschichte und Gedicht durchgeführt, sodass insgesamt acht Literaturpreise am 20. September zur Preisverleihung in der Grundschule „Am Park“ vergeben werden.

Das Besondere in diesem Jahr ist, dass die Siegerwerke in einer Zeit-



Fachbereichsleiter Andreas Windhövel (l.), Bürgermeister Tobias Meier und Steffi Beyer von der Stadtbibliothek bei der Bekanntgabe des Themas für Tauchas 17. Literaturwettbewerb.
FOTO: MATTHIAS KUDRA

kapsel, einer Art Urne, Ende September auf dem Schlossareal versenkt werden sollen. Erst in 50 Jahren soll das Gefäß wieder geöffnet werden. Die Stadtverwaltung erhofft sich insbesondere bei den Kindern- und Jugendlichen eine größere Beteiligung als im letzten Jahr

und verspricht, dass jeder Teilnehmer eine Überraschung bekommt. Bewusst will man da nach Windhövels Worten auf die Schulen zugehen, um den Wettbewerb zu popularisieren. Das Thema könne dabei sehr breit aufgefasst werden. „Natürlich sind Märchen die erste Asso-

ziation. Doch man kann es auch anders auslegen und sich Tauchas Geschichte, den früheren Zeiten zuwenden und vielleicht einen historischen Kurzkrimi schreiben. Wir sind gespannt auf die Kreativität der Teilnehmer und uns sicher, dass nicht nur Märchen eingereicht werden“, erklärte Meier.

Einsendeschluss für den Wettbewerb ist der 13. Juni. Die vollständige Ausschreibung erscheint in der April-Ausgabe des Stadtanzeigers und demnächst auf der Homepage der Stadt Taucha. Autor Kotte rief alle Schreibfreudigen auf, sich am Wettbewerb zu beteiligen. Man könne nie wissen, was sich daraus entwickle. Für ihn zum Beispiel war der Gewinn des MDR-Literaturwettbewerbes 1997 mit der Kriminalgeschichte „Taxi“ der Beginn seiner Autorenkarriere. Am Anfang hatte Kotte auch selbst einmal in Tauchas Jury gesessen. Und stolz sei er noch heute darauf, dass er auf seiner Lesebühne den Autor Uwe Stöss entdeckt hatte, der 2009 den Tauchaer Literaturpreis gewann.